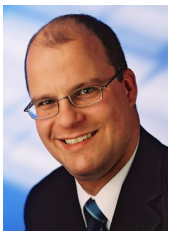


Kanban

Wie Sie Kanban-Kreisläufe richtig berechnen, bedarfsgerecht auslegen, erfolgreich einführen, stetig weiterentwickeln und so Ihre Produktion systematisch schlanker machen!

Ihre Themen:

- Kanban als Schlüsselement einer schlanken Produktion und Logistik
- Kanban und andere Methoden der Produktionsablaufsteuerung im Vergleich
- Systematische Prüfung und Schaffung der Voraussetzungen für den Einsatz von Kanban
- Bedarfsgerechte Auslegung und Dimensionierung der Kanban-Kreisläufe
- Gezielte Kombination von Kanban mit MRP, Heijunka und Conwip
- Absicherung und Erhöhung der Planungsqualität durch Simulation
- Bewältigung der Herausforderungen bei der Implementierung von Kanban
- Effiziente Nutzung der Potenziale moderner IT-Systeme zur Kanban-Unterstützung



Ihre Experten für Kanban:

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Wunderlich

Professor für u.a. Produktions- und Servicelogistik
Hochschule Landshut



Herr Marko Krieg

Produktionsplaner
LISI AUTOMOTIVE KKP GmbH & Co. KG

Anwenderbericht:

E-Kanban – Eine neue Evolutionsstufe von Kanban oder Rückschritt?

LISI AUTOMOTIVE KKP GmbH & Co. KG

06. und 07. Juni 2019 in Dortmund

Seminarablauf

Tag 1

09:00 Begrüßung und Vorstellung, Erwartungen der TeilnehmerInnen

09:15 Kanban als Schlüsselement einer schlanken Produktion und Logistik

- Kundennutzen als Ziel und Ausgangspunkt
- Idee und Wesen flussorientierter Produktionssysteme nach Toyota
- Gestaltungsprinzipien einer wertstromoptimierten Produktionslogistik
- Synchronisation von Produktion und Logistik durch Kanban

11:15 Kaffeepause

11:30 Kanban und andere Methoden der Produktionsablaufsteuerung im Vergleich

- Aufbau und Funktionsweise eines Kanban-Systems
- Arten und Varianten der Kanban-Regelkreise: Zweikarten- und Einkartensysteme
- Vor- und Nachteile von Kanban gegenüber Methoden zur zentralen Produktionssteuerung

13:00 Mittagspause

14:00 Systematische Prüfung und Schaffung der Voraussetzungen für den Einsatz von Kanban

- Grundlegende strukturelle und organisatorische Voraussetzungen für Kanban
- Analyse und Bewertung des Erzeugnisspektrums und der Erzeugnisstruktur auf ihre Kanbanfähigkeit
- Berücksichtigung und Beherrschung des Einflusses der Wiederbeschaffungszeit und des Leerlauftrisikos
- Ableitung geeigneter Materialklassen und Zuordnung leistungsfähiger Planungsalgorithmen

15:15 Kaffeepause

15:30 Bedarfsgerechte Auslegung und Dimensionierung der Kanban-Kreisläufe

- gezielte Erhebung und Verifizierung zukunftsgerichteter Planungsdaten
- strukturierter Aufbau der Steuerungsorganisation
- Einsatz der Toyota-Formel zur Erstdimensionierung der Anzahl der Kanban-Karten im System
- effiziente Gestaltung des Supermarkts sowie der Teile- und Behältersteuerung
- Kalkulation der Sicherheitsbestände und des maximalen Umlaufbestands

17:30 Zusammenfassung, Diskussion

18:00 Ende des ersten Tages

Tag 2

08:30 Gezielte Kombination von Kanban mit MRP, Heijunka und Conwip

- Verstärkung der Kanban-Penetration durch den Aufbau einer hybriden MRP-Kanban-Steuerung
- Verbesserung und Vereinfachung mit einer Conwip-Kanban-Kombination
- Bestimmung der Kennzahl EPEI zur Glättung der Produktion
- Erweiterung der Standard-Kanban-Kreisläufe durch ein Heijunka-Board

10:30 Kaffeepause

11:00 Absicherung und Erhöhung der Planungsqualität durch Simulation

- Gewinn zusätzlicher Erkenntnisse durch rechnerbasierte Experimente
- Darstellung der Wechselwirkungen zwischen Bestandsreduzierungen und Lieferabrissen
- Aufzeigen und Vermeidung von Versorgungsengpässen
- Feinjustierung der Kanban-Regelkreise durch gezielte Anpassung der Parameter, Unterstützung durch virtuellen Testbetrieb

12:45 Mittagspause

13:45 Bewältigung der Herausforderungen bei der Implementierung von Kanban

- Einführungsplanung und Stufen der Implementierung
- Schulung und visuelle Hilfsmittel zur Verinnerlichung der Kanban-Regeln
- organisatorische Verankerung der Neudimensionierung
- Einsatz eines Kanban-Kaizens für die Selbstoptimierung
- Aufbau eines begleitenden Qualitätsmanagementsystems sowie geeigneter Controlling-Instrumente

15:15 Kaffeepause

15:30 Effiziente Nutzung der Potenziale moderner IT-Systeme zur Kanban-Unterstützung

- Nutzeffekte einer durchgängigen Kanban-Vernetzung im Zeitalter von Industrie 4.0
- Einsatzmöglichkeiten von e-Kanban bei größerer Variantenvielfalt und längeren Lieferketten
- Realisierung der Anbindung an und Integration mit klassischen ERP-Systemen
- Zeit- und Kostenvorteile durch höhere Transparenz und effektives Monitoring gewinnen

17:00 Fazit und Abschlussdiskussion

17:15 Sie auf dem Weg zur Umsetzung

Anwenderbericht von Marko Krieg, LISI AUTOMOTIVE KKP GmbH & Co. KG:

- Warum Einführung E-Kanban: Vorteile gegenüber herkömmlichen Kanban
- Sinnvolle Anwendungen, Probleme und mögliche Lösungen
- Praxisbericht

Zum Seminarinhalt:

Als erste, älteste und häufigste Umsetzung der Pull-Systematik besitzen Kanban-Regelkreise für Materialien mit kontinuierlichem Verbrauch mittlerweile eine hohe Akzeptanz. Der Hauptvorteil der Kanban-Steuerung liegt in der bestechenden Einfachheit, die permanente Eingriffe einer zentralen Steuerung in den Produktionsablauf überflüssig macht. Durch die Synchronisation von Informations- und Materialfluss werden Fehlbestände sofort sichtbar. Bestandsdifferenzen zwischen dem Buchbestand und dem physisch vorhandenen Material treten nicht erst bei der Inventur oder gar bei der Ausführung eines Auftrags auf. Zudem bringt Kanban zahlreiche weitere Vorteile mit sich. So konnten in einer Vielzahl von Projekten die Bestände der Kanban-Artikel in der Regel um 30 bis 50% sowie der Planungs- und Steuerungsaufwand um nahezu 100% gesenkt werden. In der Folge sank die Durchlaufzeit im Mittel um 40%, bei gleichzeitiger Erhöhung der Qualität um durchschnittlich 17%.

Obwohl das japanische Kanban-System für die Produktionssteuerung bereits seit Anfang der achtziger Jahre auch in Deutschland einen beachtlichen Anklang fand, werden selbst heute noch komplette Montagelinien renommierter Unternehmen auf diese Systematik umgestellt. Ein wesentlicher Grund hierfür liegt darin, dass sich in Folge zahlreicher organisatorischer und technischer Weiterentwicklungen das Einsatzfeld von Kanban-Systemen deutlich erweitert hat. Dadurch ergeben sich aber nicht nur neue Möglichkeiten, sondern auch zusätzliche Herausforderungen für die Kanban-Einführung. Damit die Umstellung auf Kanban ein Erfolg wird, vermittelt dieses Kompaktseminar leicht nachvollziehbar die verschiedenen Kanban-Varianten sowie die Unterschiede zu und Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Methoden zur Produktionssteuerung. Zahlreiche Praxisbeispiele und ein intensiver Erfahrungsaustausch versetzen die Teilnehmer schließlich in die Lage, ihre Kanban-Kreisläufe richtig auszulegen, die Potenziale moderner Technologien zu nutzen sowie die Hürden bei der Einführung und Weiterentwicklung erfolgreich zu überwinden.

Wen sprechen wir an?

Dieses Seminar richtet sich an Führungs- und Fachkräfte aus den Unternehmensbereichen Produktion, Logistik, Supply Chain Management, Produktionsplanung und -steuerung, Disposition, Logistik-Controlling, Produktions-/Prozessmanagement, Fabrik-, Werks-, und Montageplanung, (Produktions-)Logistik, Industrial Engineering, Beschaffung/Einkauf, Arbeitsvorbereitung sowie EDV/Organisation, die erfahren wollen, wie durch geschickt gestaltete Kanban-Kreisläufe eine marktorientierte Produktion mit synchronisierten Material- und Informationsflüssen geschaffen und konsequent verbessert werden kann.

Ihre Experten für die Einführung und Weiterentwicklung von Kanban:



Prof. Dr.-Ing. Jürgen Wunderlich lehrt und forscht seit Oktober 2010 an der Hochschule Landshut. Dort entwickelt er v.a. Methoden zur wertschöpfungsorientierten Optimierung betrieblicher Strukturen und Prozesse in Produktion und Logistik. Insgesamt beschäftigt er sich seit mehr als zwanzig Jahren intensiv mit modernen Ansätzen zur Optimierung von Produktionssystemen und -prozessen nach technischen, organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten. Er promovierte im Bereich Fertigungsorganisation, ist Partner im EU-Exzellenznetzwerk „Innovative Produktionsmethoden“ und kennt sowohl die Anforderungen des Top-Managements als auch des Shopfloors in unterschiedlichen Branchen. Als interdisziplinärer

Prozessoptimierer führt er laufend Projekte in der Fertigungs- und Prozessindustrie durch und verfügt über Operations-Erfahrung bei einer international führenden Top-Management-Beratung (bekannt durch „Fabrik des Jahres“ – Deutschlands ältestem und härtestem Benchmark-Wettbewerb). Für seine Arbeit wurde er bereits im Jahr 2003 mit dem Ludwig-Erhard-Preis ausgezeichnet.



Marko Krieg ist Produktionsplaner bei der LISI AUTOMOTIVE KKP GmbH & Co. KG in Mellrichstadt. In dieser Funktion betreut er als Administrator die Aktivitäten im Bereich E-Kanban. Seit 2000 ist Marko Krieg bei LISI AUTOMOTIVE. Er arbeitete in dieser Zeit unter anderem im Versand und der Versandvorbereitung. Marko Krieg ist engagiertes Mitglied der AWF-Arbeitsgemeinschaft Pull-Systeme. In dieser AG hat er bereits die E-Kanban Aktivitäten von LISI AUTOMOTIVE vorgestellt.

Wir freuen uns darauf, Sie zu unserem Kompakt-Seminar in Dortmund begrüßen zu dürfen.

Tagungsort:

Der genaue Veranstaltungsort wird ca. 14 Tage vor der Veranstaltung bekanntgegeben.

Ihre Anmeldung:

Ihre Anmeldung können Sie formlos per Brief, eMail, Fax oder Telefon an folgende Anschrift richten:

**AWF GmbH -
Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung
Kaiserstr. 100
52134 Herzogenrath**

Organisation/

Inhaltliche Beratung

02407/9565-50

Telef. Anmeldung

02407/9565-51

Fax

02407/9565-55

eMail

info@awf.de

Noch einfacher geht es über unseren Anmeldebogen auf der letzten Seite oder unser [Anmeldeformular](https://www.awf.de/awf-seminare/anmeldung-zu-einem-awf-kompaktseminar/) im Web: <https://www.awf.de/awf-seminare/anmeldung-zu-einem-awf-kompaktseminar/>

Nach Eingang Ihrer Anmeldung bestätigen wir Ihnen den Erhalt umgehend per E-Mail. **Bitte warten Sie mit der Buchung von Reisetickets und Hotelübernachtung**, bis wir Sie mit einer Nachricht zum genauen Veranstaltungshotel informiert haben. Im spätesten Falle geschieht das 1 Woche vor dem Veranstaltungstermin. Wir können **keine Haftung für nicht stornierbare Buchungen** übernehmen.

Bei Nichterscheinen müssen wir Ihnen leider die gesamten Teilnehmergebühren in Rechnung stellen. Es ist selbstverständlich möglich, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Stornierungen bis 15 Tage vor der Veranstaltung belasten wir mit einer Bearbeitungsgebühr von Euro 79,00. Nach diesem Zeitpunkt wird die volle Gebühr fällig.

Die Teilnahmegebühr beträgt

Euro 1.090,00

zzgl. Mehrwertsteuer

Teilnehmer aus den AWF Mitgliedsfirmen erhalten 15% Preisnachlass auf die reguläre Seminargebühr.

Bereits der 2. Teilnehmer aus dem gleichen Unternehmen erhält einen Preisnachlass von 10% auf seine Anmeldung. Im Teilnahmepreis sind enthalten: Tagungsunterlagen und Bewirtung.

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie.

Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Problemlösungen zu erarbeiten.

Des Weiteren bietet der AWF Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Aktiv-Workshops und Erfahrungsforen an zu den folgenden vier Themenschwerpunkten:

- Unternehmensführung und -strategie
- Prozessgestaltung und Organisation
- Produktionsplanung und -steuerung / Produktionslogistik
- Prozesswertsteigerung und -erhaltung

Kompakt-Seminare oder **Intensiv Workshops** bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenerwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen praxisbezogenen Themenstellungen an.

Unsere **Inhouse-Workshops** vermitteln bewährte Methoden, um spezifische Themenstellungen im Unternehmen im „Learning by doing“ aktiv zu meistern. Hierzu zählen auch Planspiele, die Mitarbeitern helfen, anstehende Veränderungen besser zu verstehen, deren Logik zu erkennen und sie spielerisch in die Umsetzung neuer Strukturen einzubinden.

Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an. **Geme informieren wir Sie auch über die Möglichkeit, unsere Seminare in Ihrem Unternehmen durchzuführen.** Unter 02407 / 9565-51 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:

www.awf.de

**AWF GmbH -
Arbeitsgemeinschaft für
Wirtschaftliche Fertigung
Kaiserstr. 100
52134 Herzogenrath**



**Fon: +49 2407 9565-51
Fax: +49 2407 9565-55
E-Mail: info@awf.de**

Anmeldung zum **Kompakt-Seminar S-3138**
Kanban
am **06. und 07. Juni 2019** in Dortmund

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren!

Name _____
Vorname _____
Titel/Funktion _____
Branche _____
Abteilung _____
Telefon _____
Telefax _____
Email _____

Gültige Rechnungsadresse*:

Firma _____
Straße/Postfach _____
PLZ _____
Ort _____
Bestellnummer* _____
Unterschrift/Datum _____

*) Bitte tragen Sie **alle** von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die **korrekte Bezeichnung des Unternehmens** mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. **Bestellnummer**, ein!
Wir erleben es leider zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was beträchtlichen Aufwand verursacht.